






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 31.03.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Weiterhin verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirols Tourengebieten bleibt verbreitet mäßig, wobei mögliche Gefahrenszenarien von der Seehöhe abhängig sind. In tieferen Lagen, speziell dort, wo es während des Tages intensiver regnen wird, ist mit einer etwas erhöhten Auslösewahrscheinlichkeit so genannter Gleitschneelawinen zu rechnen. Diese können auf sehr steilen, glatt strukturierten Hängen, also z.B. Wiesenhängen vereinzelt noch von selbst abgehen. Hochalpin geht eine Gefahr für den Wintersportler vor allem von sehr steilen schattseitigen Hängen aus. Oberhalb etwa 2300m können dort insbesondere bei großer Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr aufgrund der Schneearmut in tiefen Lagen als gering einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in Tirol verbreitet - teilweise auch intensiver - geregnet, oberhalb etwa 1700m geschneit. Die Neuschneesumme betrug dabei meist zwischen 5 und 10cm, hochalpin vereinzelt bis zu 20cm. Die Schneedecke wurde dadurch in tiefen Lagen weiter abgebaut bzw. zusätzlich durchnässt. Deren Festigkeitsverlust ist allerdings nicht so dramatisch, weil sich die Schneedecke seit Mitte März durch permanenten Wärmeeinfluss bereits massiv gesetzt und dadurch auch stabilisiert hat. Hochalpin hat sich der Neuschnee gut mit der Altschneedecke verbunden. Kritische Gleitflächen innerhalb der Schneedecke sind derzeit vor allem noch oberhalb etwa 2300m hauptsächlich in Schattenhängen in Form eines immer noch locker aufgebauten Schneedeckenfundaments vorzufinden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung liegt quer über Tirol. Sie zieht sich langsam nach Südwesten zurück, von Nordosten macht sich langsam trockenere Luft und Hochdruckeinfluss bemerkbar. Am Wochenende wird dieses Hoch wetterbestimmend. Heute unbeständiges und von häufigen Schauern durchsetztes Wetter bei meist schlechter Sicht. Schneefallgrenze bei 1500m, in höheren Lagen Neuschnee! Im Tagesverlauf kommen auch an der Alpensüdseite einige kräftige Schauer oder sogar Gewitterregen auf. Gegen Abend rund um die Kitzbüheler Alpen freundlicher. Temperatur in 2000m -1 bis +1 Grad, in 3000m -6 Grad. Schwacher Wind aus Nordost.

TENDENZ

Sonneneinstrahlung wird zu vermehrtem Abgang von Lockerschneelawinen führen.

Patrick Nairz